



2.2.1984

Leckebusch, Püntener + Werder
Ingenieur- und Vermessungsbüro
8910 Affoltern a.A.
Telefon 01/761 38 41

OBJEKT	GEHÖLZ/HOCHSTAMMHECKE, ca. 3 Aren	Inventar-Nr. 310
---------------	-----------------------------------	------------------

LAGE INNERE HALDE am Nordrand der Alten Haldenstrasse, kurz unterhalb ihrer oberen Einmündung in die Haldenstrasse

UMFANG/	375 m ²	Kat.-Nr. 202	Politische Gemeinde Hedingen
EIGENTUM	50 m ²	Kat.-Nr. 1246	Ernst und Helga Graf-Rohne, Alte Haldenstrasse 21, Hedingen
	<u>425 m²</u>		

BESCHREIBUNG

Charakter/Struktur

- Bestockungsrest natürlich angekommener Arten auf ehemaligem Ruderalgelände ob alter Strassenböschung

Flora/Zustand

Hochstämme:

- Mehrere Birken, zwei Alteichen, Robinien
- ausreichende Bestockung

Sträucher:

- Bergahorn, Eiche, Esche und Weiden in der Strauchschicht; sonst Hasel, Hornstrauch, Schwarz- und Weissdorn sowie Waldrebe und Brombeere
- allgemein spärliche Vertretung, an der Strassenböschung gegen Süd fast völlig fehlend

- Landschafts- und Ortsbildgliederung: Abwechslung und Verzahnung des Ortsbildes mit natürlich gewachsener Vegetation
 - Landschaftsökologie: Vogelrefugium und Nistplätze
 - Anfall von ca. 2 Ster Brennholz alle 10 Jahre
-

GEFÄHRDUNGEN/SCHUTZMASSNAHMEN

- Gefährdung, abgesehen von Kahlschlag und Ueberbauung, durch Unratablagerung und Entfernung der umgrenzenden Strauchschicht
 - Schutz durch entsprechende Unterlassungen; gegebenenfalls Einzäunung zur Sicherung des Ankommens einer genügenden Strauchschicht
-

PFLEGEPLAN

- Mit dem Ziel der Gestaltung einer Hochstammhecke in überbautem Gebiet
- vorsichtige Durchforstung der Hochstämme (efeubehangene Birke belassen)
Empfohlene Termine: 1983/85, dann 12- bis 18-jähriger Turnus
 - Gewährleistung des Ankommens einer Strauchschicht - eventuell
Einpflanzungen
Empfohlene Termine: erste Pflege zwei Jahre nach dem Ankommen, dann
4- bis 6-jähriger Turnus
 - Die Kompostablagerung ist zulässig